

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

25.02.2016



Stadtranderholung 2016

Anmeldung ab jetzt möglich
(Seite 2)



Gedenkbuch für NS-Opfer

im Landkreis Börde
(Seite 3)



*Kugelblitze gratulieren
zum „1050.“*

HALDENS  LEBEN

1050 Jahre

Die Suche nach dem Traumberuf ...

Am 9. März können Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse beim „Tag der Berufe“ ihrem „Traumberuf“ ein Stück näher kommen. Der Aktionstag wird auch in diesem Jahr wieder von der Arbeitsagentur organisiert. Auch neun Haldensleber Unternehmen

beteiligen sich daran. Sie öffnen ihre Werkstore und bieten damit eine ganz praktische Möglichkeit, das eigene Talent beim „Hinter-die-Kulissen-Schauen“ frühzeitig zu entdecken. In 23 Ausbildungsberufe kann beim DRK Börde, bei Hermes Fulfilment,

KERAMAG, der Seniorenhilfe Haldensleben, bei Hövelmann Logistik, IFA Rotorion, Ebel Maschinenbau Euroglas und beim Landkreis Börde reingeschnuppert werden. Welche das sind und wo man sich dafür anmelden kann, findet sich unter www.tagderberufe.de

Die Börde braucht DICH! - Ausbildungsbörse mit Ostermarkt am 19. März

In der Berufsbildenden Schule in Althaldensleben öffnet am 19. März von 09:00 bis 13:00 Uhr die erfolgreichste regionale Ausbildungsbörse im Landkreis Börde ihre Pforten.

Hunderte noch freie Ausbildungsstellen in der Region werden angeboten und zahlreiche bekannte Unternehmen präsentieren sich. Neben unzähligen Ausbildungsmöglichkeiten aus Industrie, Handwerk, Sozialem und der Verwaltung, von A wie Anlagenmechanik bis Z wie Zahnmedizin, erläutert die Berufsberatung finan-

zielle Unterstützungsmöglichkeiten. Sie gibt Tipps rund um die Bewerbung und informiert über Möglichkeiten verschiedener Schulabschlüsse. Auch wenn der Schulbesuch schon etwas länger zurückliegt und nach einer Elternzeit oder einer beruflichen Auszeit jetzt wieder mit einer Ausbildung durchgestartet werden soll, sind hier die passenden Ausbildungs- und Beratungsangebote zu finden. Begleitet wird die Veranstaltung durch ein interessantes Rahmenprogramm wie Ostermarkt, Tag der offenen Tür an der Berufsschu-

le mit Führungen, Bastelbereich für die Jüngsten und vieles mehr. Vorbeischaun lohnt sich, der Eintritt ist kostenlos.



Fundstelle für Stellensuchende



Als Service für Arbeitsuchende sowie für Ausbildungssuchende verweisen wir hier

auf aktuelle Angebote, die in unserem Stellenportal unter www.haldensleben.de veröffentlicht sind. Die Stadt Haldensleben sucht regelmäßig staatlich anerkannte Erzieher/innen, außerdem eine/n Sachbearbeiter/in für den Hochbau. Die Physiotherapie Holze hat Arbeitsplätze für Physiotherapeuten zu vergeben und die Firma Brömse für eine/n Sachbearbeiter/in im Service. Bei Euroglas ist die Stelle als Mitarbeiter im Empfang/Telefonzentrale zu besetzen. Bei AMEOS werden

Ergotherapeuten, Heilerziehungspfleger, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer sowie eine Fachkraft für Eingliederungshilfe SBG XII gesucht. Bei EUROGLAS sind Stellen für eine/n Mitarbeiter/in Schichtelektriker Float und im Werkschutz offen. HERMES bietet einem Mitarbeiter als Assistent im Wareneingang eine neue berufliche Perspektive und die Lebenshilfe Ostfalen einem Mitarbeiter im sozialen Dienst sowie Erziehern und Heilpädagogen.

Sportlich in den Frühling beim Jacobimarkt mit verkaufsoffenen Sonntag

Der Beginn der blühenden Jahreszeit ist ein guter Anlass die Bewegungs-Muffelei und Winterträgheit endgültig abschütteln. Eine Gelegenheit dazu bietet sich am 20. März ab 11:00 Uhr beim 11. Haldensleber Staffellauf. Knapp vier Wochen bis zum Startschuss sind noch Zeit, die Kondition auf Vordermann zu bringen und die neuen Sportschuhe einzulaufen. Neben zahlreichen freiwilligen „Aktiven“ sind auch nicht zu bremsende Zuschauer gern gesehen.

Von 12:00 bis 17:00 Uhr laden die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein, der wieder in ein buntes Rahmenprogramm eingebettet ist. Auf der Bühne am Postplatz unterhält Haldenslebens Nachwuchs aus der Alsteinschule, der Kästnerschule, den beiden Musikschulen sowie von Kids & Co die Sonntags-Bummler. Kinderbespassung mit Hüpfburg, Wasserball-Spielen und einigem mehr gibt es auf dem Hagentorplatz zu erleben. Für das leiblich Wohl in Form von Speis' & Trank ist zum Start in den Frühling natürlich auch gesorgt.



Jubiläumsjahr nimmt Fahrt auf ...

Beim Neujahrsempfang hatte Bürgermeisterin Regina Blenkle das Jubiläumsjahr offiziell eröffnet. Der Haldensleber Roland präsentierte sich pünktlich zum Stadtjubiläum angemessen im neuen Gewand, in welchem sich nun auch die Stadtfarben blau-gelb wiederfinden. Einige Artikel aus der eigens kreierte Jubiläumskollektion wurden in diesem Rahmen schon einmal vorgestellt. Sie werden ab Mitte März in mehreren Haldensleber Geschäften zu bekommen sein. Ein erster Veranstaltungshöhepunkt – das Haldensleben-Programm der Kugelblitze „Wer kommt, bleibt!“ – ging vor Kurzem in der ausverkauften KulturFabrik über die Bühne. Ein Geburtstagsgeschenk für die 1050 Jahre junge Stadt haben die Magdeburger Kabarettisten auch gleich dagelassen: den

„Titel song“, der kostenlos auf www.haldensleben.de angehört und heruntergeladen werden kann. Erste Ergebnisse des Filmprojektes „Haldensleben zur Schmalfilmzeit“ gibt es am 5. März in der KulturFabrik zu sehen, wenn beim Dia- und Filmabend ein nostalgischer „Rückblick auf die 1000-Jahrfeier Haldenslebens“ über die Leinwand flimmert. Zum bundesweiten Tag der Archive am 6. März wird im Stadt- und Kreisarchiv die Ausstellung „1050 Jahre Haldensleben im Archiv“ eröffnet, welche historisch belegte, spannende Einblicke in die Stadtgeschichte gewährt. Viele Vereine und Institutionen beteiligen sich am Veranstaltungsprogramm zum 1050. Stadtgeburtstag. Was-Wer-Wann-Wo ist im Kulturkalender für 2016 zu finden. Dieser wiederum fin-



det sich an zahlreichen Auslagestellen in der Stadt und auf der städtischen Homepage www.haldensleben.de

HUPE – Die große Bühne für Handel und Gewerbe

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und viele Aussteller haben sich bereits angemeldet.

Organisatorin Kerstin Weinrich rechnet wieder mit etwa 100 Ausstellern, die sich auf 1.000 qm in drei Zelten auf Marktplatz und dem Außenbereich präsentieren. „Gern können es aber auch noch mehr werden“ muntert sie zu weiteren Teilnahmebekundungen bis zum 1. März auf. Ausdrücklich weist sie auf die Möglichkeit für Vereine hin, sich kostenlos beteiligen zu können.

Der bunte Mix an Angeboten und Informationen aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung, umrahmt von einem Programm für die ganze Familie und einem Gewinnspiel hat sich bewährt und in der Vergangenheit stetig steigenden Zuspruchs erfreut. Wieder integriert wird auch ein

Reisemarkt, bei dem touristische Anbieter aus der Region Lust auf Ausflüge ins Umland wecken. Seit 2012 findet die HUPE auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung und im zweijährigen Wechsel mit den Ostfalentagen Barleben statt. „Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und hat sich hervorragend entwickelt. Schließlich ist es das erklärte gemeinsame Ziel, die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der heimischen Wirtschaft aufzuzeigen und deren Bedeutung in der regionalen Wertschöpfungskette.“ untermauert Barlebens Wirtschaftsförderer Sven Fricke die Bedeutung des gemeinschaftlichen Projektes.

Zur umfassenden Information und zum interaktiven Austausch zwischen Veranstaltern, Ausstellern und Besuchern auch schon im Vorfeld gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Veranstaltungs-

seite für die HUPE – zu finden bei Facebook: HUPE – Hiesige Unternehmen präsentieren exklusiv. Alle Informationen: www.haldensleben.de/wirtschaft



Vorfreude pur auf die HUPE: v.l. Augenoptiker & Stammesaussteller Frank Uebel, Organisatorin Kerstin Weinrich, Sven Fricke – Leiter des Unternehmerbüros der Gemeinde Barleben

Spaß für Ferienkinder bei der 22. Stadtranderholung vom 27. Juni bis 3. Juli

Auch 2016 bietet die Stadt Haldensleben für 25 Kinder zwischen 8 und 10 Jahren das abwechslungsreiche Ferienvergnügen an. Gemeinsam mit 10 Kindern aus der Partnerstadt Ciechanow können sie in der Jugendherberge eine ereignisreiche Ferienfreizeit verbringen. Der Teilnehmerbeitrag von 175,00 Euro beinhaltet Unterbringung mit Vollverpflegung, große und kleine Abenteuer wie Ausflüge, Turniere, Kreativangebote und jede Menge Spiel &

Spaß. Bis zu 12 Kinder aus Haldensleber Familien, die SGB II beziehen, können auf Antrag zum halben Preis von 87,50 Euro an dem Ferienvergnügen teilhaben. Anmeldungen richten Sie bitte schriftlich mit vollständiger Anschrift des Erziehungsberechtigten sowie Name und Geburtsdatum des Kindes an die: Stadt Haldensleben, Abteilung Jugend und Sport, Markt 20-22, 39340 Haldensleben

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Newiger unter 03904 479 330



Gedenkbuch für Opfer des Nationalsozialismus im Landkreis Börde veröffentlicht – digitales Exemplar an Bürgermeisterin Regina Blenkle übergeben

„Mit dieser Dokumentation möchte ich ein Zeichen gegen das Vergessen setzen“. Mit einer Auflistung der Orte und Opfer der dunklen Zeit 1933-1945 für den Landkreis Börde in einem Gedenkbuch hat Freizeit-Historiker Reimund Schulze aus Magdeburg eine 12 Jahre währende Recherche-Arbeit beendet. Ein digitales Exemplar des 850 Seiten umfassenden Buches übergab Schulze vor Kurzem an Bürgermeisterin Regina Blenkle.

Der Anlass, sich eingehender mit den Schicksalen der Opfer zwischen 1933 und 1945 in Haldensleben und auf dem Gebiet des heutigen Landkreises zu beschäftigen, war für Reimund Schulze die eigene Familiengeschichte. Der 1954 in Haldensleben Geborene hatte nie mit seinem Vater über das ihm in dieser Zeit Widerfahrene sprechen können. Dieser war nach dem Verbot der KPD in die illegale Widerstandsgruppe „Schmidt und Genossen“ eingetreten und deswegen später in die Konzentrationslager Lichtenburg und Sachsenhausen deportiert worden, die er schwer krank überlebt hat. In der 850 Seiten umfassenden und in sieben Kapitel unterteilten Dokumentation beleuchtet das dritte Kapitel diese Gruppe von Bürgern, die sich dem Naziterror widersetzen. Die Nachforschungen brachten die Namen der Beteiligten zutage und eine Anklageschrift aus dem Jahr 1934. Im ersten Kapitel widmet sich Reimund



Schulze den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus. Hier findet neben einer Übersicht zu ehemaligen Lager auch eine genaue Auflistung zum Beispiel von Friedhöfen, auf denen Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter beigesetzt worden sind. Das Thema „Euthanasie“ in der damaligen Landesheilanstalt des Kreises Neu-Haldensleben wird im zweiten Kapitel beleuchtet.

Den Konzentrations- und Außenlagern und deren Opfern aus dem Landkreis wird in Kapitel vier ausführlich Raum gegeben. Die Todesmärsche und ihre Opfer sind ebenso beschrieben. Beigefügt sind auch eine Bildokumentation über die Gedenkstätten im heutigen Landkreis, die Konzentrationslager und Tötungsanstalten und Zeitzeugenberichte.

„Mit dieser Dokumentation möchte ich ein Zeichen gegen das Vergessen setzen“ betont Reimund Schulze. Es sei immer wieder erschreckend festzustellen, wie wenig die Menschen über die NS-Zeit wüssten. Umso

notwendiger sei es, diese auch heute noch weiter und tiefgreifend zu erforschen, gerade auch weil die Zeitzeugen zunehmend schwinden.

Da sich noch kein Verleger für eine Printversion gefunden hat, ist das Werk derzeit nur digital erhältlich, unter anderem beim Kultur- und Heimatverein Magdeburg, dessen Fachgruppe Militär- und Garnionsgeschichte das Projekt unterstützt.

Für Bürgermeisterin Regina Blenkle hatte Reimund Schulze ein eigens auf DVD gebranntes Exemplar dabei. Die Bürgermeisterin zeigte sich beeindruckt, von der akribischen Arbeit des 61jährigen Reimund Schulze: „Auch in Anbetracht der aktuellen Flüchtlingssituation und dass in den letzten 25 Jahren wieder ein deutlicher Anstieg kriegerischer Auseinandersetzungen zu verzeichnen ist, hat das Buch einen hochaktuellen Bezug.“, stellte Blenkle fest. Es sei ein sehr wichtiger und guter Beitrag, die Menschen für das Thema zu sensibilisieren, die Diskussion zu diesen Fragen mit den Bürgern anzustoßen und zum Beispiel auch Schulprojekte dazu zu initiieren. Zu finden ist das Gesamtwerk unter: <http://f15919.nexusboard.de/t1049f62-Gedenkbuch-fuer-die-NS-Opfer-im-Landkreis-Boerde-Reimund-Schulze.html>.

Ferner liegt in der Stadt- und Kreisbibliothek eine DVD gleichen Inhalts zur Ausleihe bereit.

Haldensleben auf der Landesbauausstellung in Magdeburg vertreten



In Haldensleben lässt sich's gut wohnen – den Beweis möchten das Stadtbauamt und die Wobau Haldensleben bei der diesjährigen Landesbauausstellung vom 4. bis 6. März auf der Messe Magdeburg antreten. Mit dem Infotruck der Stadt Haldensleben,

gefüllt mit Informationen rund um's Bauen und Wohnen in Haldensleben, präsentieren sich die beiden Partner. Besonderes Highlight: Im Infotruck lässt sich die Stadt Haldensleben virtuell erkunden – in 3D. Ein Vorbeischauen lohnt sich daher.

Zwei auf einen Streich – Bürgermeisterin gratuliert zur Zwillingsgeburt

Die Freude bei der persönlichen Begrüßung der beiden neuen Haldensleber Erdenbürger war Bürgermeisterin Regina Blenkle deutlich anzusehen. Das Licht der Welt hatten Lenny und Sammy Machlitt zwar schon am 7. Oktober 2015 erblickt – als 1000. Geburt des Jahres in der Magdeburger Frauenklinik. Traditionell übernimmt die Stadt bei Mehrlingsgeburten auf Wunsch der Eltern während bestimmter Lebensabschnitte

die Kosten für diverse Angebote der kindlichen Förderung – wie Babyschwimmen, Musikschule oder die Gebühren für die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder die Benutzungsgebühren für die Bibliothek. Diese finanzielle Entlastung kommt den Eltern Yvonne und Maik Machlitt natürlich entgegen. Schließlich gehört ja auch noch der fünfjährige Sonnenschein und große Bruder Pepe zu Familie.



Ausschreibung für Akteure zum Historischen Szenenfest „Menschen und Meilensteine“

Die Stadt Haldensleben veranstaltet am 4. und 5. Juni 2016 zum 1050jährigen Jubiläum ein Historisches Szenenfest im Landschaftspark Althaldensleben. Gesucht werden Reenactment-Darsteller, Vereine, Händler, Gastronomen, die folgende Zeitstellungen mit ihrer Ausrüstung und ihrem Angebot in hoher Qualität abdecken können:

Jungsteinzeit, Früh- und Hochmittelalter, 30jähriger Krieg, Napoleonische Zeit, Jahrhundertwende (1900-1920)
Hierfür können sich interessierte Gruppen und Unternehmen bewerben. Der Antrag ist formlos, bis spätestens 10. März an folgende Adresse zu richten:
Stadt Haldensleben
Abt. Stadtmarketing und Kommunikation

Markt 20 – 22, 39340 Haldensleben
Beteiligungswünsche werden bevorzugt per Mail an marketing@haldensleben.de entgegengenommen.

Nähere Informationen geben Ihnen gern die Mitarbeiter der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation der Stadt Haldensleben unter Tel: 03904/ 479-189.

Mikrozensus 2016 – Jährliche Haushaltsbefragung des statistischen Landesamtes

Haldensleben bitte die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung

Seit dem Jahresbeginn erhalten 12.000 Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt, die den Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Der Mikrozensus, die sogenannte „kleine Volkszählung“ wird durchgeführt, um Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt zu erfassen. Diese jährliche Haushaltsbefragung ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht. Pflicht ist die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2016 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen. Die Erhebungsbeauftragten sind können sich ausweisen, sind entsprechend geschult und zur Geheimhaltung verpflichtet.



Hinweis zur Sauberkeit in der Stadt

In letzter Zeit gab es vermehrt Hinweise von Bürgern, dass u.a. Elektrogeräte und Bau-schutt unsachgemäß entsorgt worden sind. Diese Abfälle gehören weder in die Natur noch in das Stadtgebiet. Der Landkreis bie-

tet eine kostenlose Entsorgung für Sperrmüll, Altmetall, Elektrogeräte und Bauabfälle an. Unter der Telefonnummer 039209 68136 werden die Anmeldungen zur Abholung derartigen Mülls entgegengenommen.

Nachruf

Bestürzt nahmen wir zur Kenntnis, dass unser ehemaliges langjähriges Mitglied des Stadtrates und ehemaliger Ortsbürgermeister von Hundisburg

Herr Josef Franz

am 14. Februar 2016 verstorben ist.

Herr Franz war über 16 Jahre als Stadtrat der Stadt Haldensleben tätig. Als Ortsbürgermeister der Ortschaft Hundisburg leitete er von 2004 - 2014 die Geschicke der Ortschaft Hundisburg.

Wir trauern um einen verdienten ehrenamtlichen Mandatsträger und Bürger, der sich viele Jahre in unterschiedlicher Funktion engagiert für die Mitbürger eingesetzt hat.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Regina Blenke
Bürgermeisterin der
Stadt Haldensleben

Guido Henke
Vorsitzender des Stadtrates
Stadt Haldensleben

Nico Schmidt
der Ortsbürgermeister
Hundisburg

Ausschreibung für die Gastronomische Versorgung zur Gewerbeschau HUPE & Reisemarkt

Die Stadt Haldensleben führt in der Zeit vom 30. April - 1. Mai 2016 (10.00-18.00 Uhr) die Gewerbeschau HUPE durch. Hierfür können sich interessierte Anbieter für die gastronomische Versorgung bewerben. Der Antrag ist formlos, bis spätestens 10. März an folgende Adresse zu richten:

**Stadt Haldensleben
Abt. Stadtmarketing und Kommunikation
Markt 20 - 22
39340 Haldensleben**

Über die Vergabe der Standplätze trifft die Stadtverwaltung Ende März 2016 eine Entscheidung.

Die Erhebung der Standgebühren ist in der Marktgebührenordnung der Stadt Haldensleben geregelt.

Weitere Informationen und Richtlinien für Ihre Ausschreibung erhalten Sie im Internet unter folgender Adresse: www.haldensleben.de

Fragen werden Ihnen von den Mitarbeitern der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation der Stadt Haldensleben (Tel.: 03904/ 479-128) gern beantwortet.

Grabenschau – Termine 2016

Die jährliche Grabenschau der Gewässer II. Ordnung findet im Ortsteil Süplingen am 15.03.2016 und in Haldensleben, Satuelle, Uthmöden, Wedringen und Hundisburg am 16.03.2015 statt.



Hinweise auf Mängel und Anregungen zur Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung geben Sie bitte der Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ oder dem Bauamt, SG Umwelt unter den unten aufgeführten Adressen bekannt.

Unterhaltungsverband
„Untere Ohre“
Ramsstedter Straße 26
39326 Zielitz
Tel.Nr.: 039208/ 49661

Stadt Haldensleben
Bauamt/ SG Umwelt
Herr Schermer
Markt 20-22
39340 Haldensleben
Tel.Nr.: 03904/ 479366

Änderungen bzw. Ergänzungen unseres Wegweisers.

Mehrgenerationenhaus EIN-HAUS-FÜR-ALLE

Gröperstraße 12,
39340 Haldensleben,
Telefon: 03904/498 40 129,
Handy: 0171 3038 026,
E-Mail: skuehling@paritaet-lsa.de
Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
07:00 – 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kreis- und Stadtarchiv

Bülstringer Straße 30,
39340 Haldensleben hat eine neue
eMail: archiv@boerdekreis.de

Tagespflegestelle

(0 bis 6 Jahre)
Hagenstraße 7, 39340 Haldensleben
0176/39311754

Stellenausschreibung Erzieher/in

Die Stadt Haldensleben sucht regelmäßig staatlich anerkannte Erzieherinnen bzw. staatlich anerkannte Erzieher.

Die Stadt Haldensleben mit rund 20.000 Einwohnern betreibt insgesamt 10 eigene Kindereinrichtungen, davon 5 Kindertagesstätten für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung und eine kombinierte Kindereinrichtung (Kita und Hort) ab dem 1. Lebensjahr bis zum 12. Lebensjahr.

Die Einrichtungen verfolgen in der pädagogischen Arbeit mit dem Kind einen ganzheitlichen, lebensbezogenen Ansatz und erfüllen die baulichen und personellen Vorgaben des Landesjugendamtes bzw. des Landkreises Börde.

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine Dauerausschreibung. Das bedeutet, dass wir Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen jederzeit gern entgegennehmen und im Bedarfsfall darauf zurückgreifen werden. Die Stellen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten, befristet beziehungsweise unbefristet, vorrangig in Teilzeit zu besetzen sein und sind grundsätzlich nach Entgeltgruppe S 8a TVöD Sozial- und Erziehungsdienst bewertet.

Erwartet wird ein Nachweis der Berufsqualifikation zur staatlich anerkannten Erzieherin beziehungsweise zum staatlich anerkannten Erzieher.

Gesucht wird eine Person mit Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, pädagogischem und organisatorischem Geschick und dem notwendigen Maß an Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität. Darüber hinaus erwarten wir die Bereitschaft zu intensiver und gruppenübergreifender Zusammenarbeit, ein kompetentes und wertschätzendes Handeln, das das Wohl des Kindes in den Fokus rückt und eine freundliche und offene Ausstrahlung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Stadtverwaltung Haldensleben
Abteilung Verwaltungs-, Personalservice und Informationstechnologie
Markt 20-22
39340 Haldensleben

Grundstücksangebote

Grundstücksangebote der Stadt



Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Bebergrund am Dammühlenweg in Haldensleben Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 533 m² und 932 m² an. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch

- Kauf oder
- Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².

Der jährliche Erbbauzins in Höhe von 5 % des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der:

Stadt Haldensleben,
Abt. Liegenschaften
Markt 20-22
39340 Haldensleben
oder per Mail unter
Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904 479-138.

Die Stadt Haldensleben erweitert das Wohngebiet an der Werderstraße in Haldensleben um 27 Baugrundstücke mit einer Größe zwischen ca. 580 m² und ca. 1.229 m².

Es besteht die Möglichkeit ein Baugrundstück zu erwerben bzw. an dem Grundstück ein Erbbaurecht zu bestellen.

Der Kaufpreis beträgt 68,50 €/m².

Der jährliche Erbbauzins beträgt 5% des Grundstückswertes.

Eine Übersicht über die noch zur Verfügung stehenden Baugrundstücke liegt während

der Dienstzeiten in der Abteilung Liegenschaften zu jedermanns Einsicht aus.

Alle Baugrundstücke werden ausschließlich durch ein Blockheizkraftwerk mit Wärme versorgt.

Nach dem Kauf eines Baugrundstückes besteht die Möglichkeit der Beantragung von Zuwendungen auf der Grundlage der Satzung über die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt.



Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138.



Sind Frauen, die schreiben, gefährlich?

Machen Sie sich selbst ein Bild bei der Lesung des Haldenslebener

Schreibzirkels. Zum internationalen Frauentag plaudern die Damen aus dem Nähkästchen und präsentieren eine abwechslungsreiche Mischung an Texten über Gewöhn-

liches und Außergewöhnliches. Eine Lesung von Frau zu Frau – nicht nur für Frauen! Am 8. März, 15 Uhr in der Bibliothek in der KulturFabrik. Eintritt: 3 €

„Wie halte ich mir einen Mann“ mit Andrea Kulka und Herrn Lehmann

Ratgeber zur artgerechten Haltung von Hamstern und Bulldoggen gibt es reichlich. Da gibt es klare Hinweise zur Erziehung, Fütterung, Käfiggröße. Tipps zur Haltung eines Mannes sind jedoch Mangelware. Dann wünscht sich Frau eine aufgeschlossene Ratgeberin wie die urkomische Kabarettistin Andrea Kulka. Sie findet für jede

Lösung ein Problem und hat sich für die existenzielle Frage „Wie halte ich mir einen Mann“ mit dem virtuosen Musiker und Kabarettisten Jörg Lehmann einen Vertreter seiner Art für die Bühne geangelt. Am 04. März, 20 Uhr in der KulturFabrik.

VVK: 14 € (erm.: 12 €) AK: 16 € (erm.: 14 €) Karten unter Tel: 03904/40159



Zeitgeist – über digitale Nähe und analoge Entfremdung

Albert Einstein hat mal gesagt: „Ich fürchte mich vor dem Tag, an dem die Technologie unsere menschliche Interaktion übertrifft.“ Über

die Gefahren des Internets berichtet die Tragikomödie und verpackt das Ganze in eine Studie über Erwachsene und deren Kinder. Facebook, Twitter, YouTube und WhatsApp – die sozialen Netzwerke sind nicht nur ein großer Bestandteil unseres Lebens, sondern haben auch in manchen Fällen eine viel zu mächtige Funktion bekommen. Statt in den

Himmel starren die Menschen heutzutage nur noch in ihre Smartphones. Diesem Problem nimmt sich Regisseur Jason Reitman an und verpackt die Studie in das Gewand eines Episodenfilms. (www.kino.de) Am 22. März, 19 Uhr in der KulturFabrik. Drama, Satire, USA 2014, 115 Min., FSK: ab 12 J. UKB: 3,50 €

Aktuelle Ausstellung in der Bibliothek

Kann der Kaiser die Jagd in Letzlingen eröffnen? Welche Rolle spielt die Wasserleitung? Wer gewinnt die Wahl zum Stadtverordneten in Neu-Haldensleben? Dies und noch viel mehr erfahren Sie in der aktuellen Ausstellung der Stadt- und Kreisbibliothek. Neben dem kleinen Querschnitt

durch den Generalanzeiger aus dem Jahr 1902 entführen fünf Gemälde von Otto Bartoschek in vergangene Zeiten. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Erika Rakus für die freundliche Leihgabe der Ausstellungsstücke!



Weitere Veranstaltungstipps

Innenstadt

So., 06. März, 10:00–14:00 Uhr
„Tag der Archive“ mit Ausstellungseröffnung „1050 Jahre Haldensleben im Archiv“.
Zu sehen bis 28. August im Kreis- und Stadtarchiv

Sa., 12. März, 14:00–18:00 Uhr
Führungen im Stendaler Turm
Veranstalter: Förderverein Wichmannsburg e.V.
So., 20. März

Jacobimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
Ort: Innenstadt
Veranstalter: Händler der Innenstadt

EHFA Gröperstraße 12

montags, 16:30 Uhr
Nachhilfeunterricht in Mathe für Schüler und Eltern, Eintritt frei
dienstags, 09:30–11:00 Uhr
Krabbelgruppe für Babys und Eltern in El-

ternzeit, UKB: 10,- € pro Halbjahr, Anmeldungen: 03904/65809

mittwochs, 15:00 Uhr
Hip-Hop für Kinder, Eintritt frei
jeden letzten Donnerstag im Monat, 10:00–14:00 Uhr

Kostenlose Beratung durch den Weißen Ring
donnerstags, 16:00 Uhr
„Eine-Welt-Chor“, gemeinsam singen mit Einheimischen und Asylbewerbern

Fr., 26. Februar, 18:30 Uhr
Informationsabend rund um das Tragetuch, alltägliche Arbeit wird einfach mit dem Baby im Tragetuch, UKB: 2,50 €, Anmeldung: 0171 3038 026

Mo., 29. Februar, 13:00 Uhr
Skatturnier für alle

Ab 01. März, dienstags, 18:30 Uhr
Sport schafft Gemeinschaft – Mit-mach-Sport für Frauen

Ab 02. März, mittwochs, 17:30 Uhr
Schach für Kinder, Eintritt frei

Ab 02. März, mittwochs, 19:30 Uhr

Männerchor „Liederkranz“
Mi., 09. März, 12:30–15:30 Uhr
Workshop „Gesundheit, Kind“ mit der IKK classic, Eintritt frei

Do., 10. März, 10:00–12:00 Uhr
Osterkörbchen selber flechten und ausmalen für Senioren, Unkostenbeitrag 5 €, Anmeldung: 0171 3038 026

KulturFabrik

dienstags, 16:00–18:00 Uhr
freitags, 14:00–16:00 Uhr
Deutschsprechen in der Bibliothek, Konversationsstunde für Migranten und Migrantinnen, Eintritt frei

donnerstags, 14:30 Uhr
Spielrunde in der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

Do., 25. Feb., 10., 24. März, 15:00 Uhr
Zusammenkunft des Haldenslebener

Schreibzirkels, neue Schreibinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Do., 25. Feb., 16:00 – 18:00 Uhr

Kunstwerkstatt – Treffen der Haldenslebener Künstlergilde: Naturstudium, neue Interessenten sind herzlich willkommen, Eintritt: frei, Veranstalter: Verein zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V.

Do., 25. Feb., 19:00 Uhr

Multivisionsshow mit earth secrets: „71° 10' 16" Nordkap - Durch das Baltikum ans Eismeer“, VVK: 8 € (erm: 6 €); AK: 10€ (erm: 8 €)

Sa., 05. März, 19:00 Uhr

Rückblick auf die 1000-Jahrfeier Haldenslebens 1966: Vortrag mit Sieglinde Bandyly inkl. Dia- und Filmvorführung, Gemeinschaftsveranstaltung des Museums, des Kreis- und Stadtarchivs und der Stadt Haldensleben, VVK: 2 €; AK: 3,50 €

Mi., 16. März, 18:30 Uhr

Philosophischer Salon mit Janina Otto (Magister Artium Philosophie) zum Thema: Heideggers „Sein und Zeit“, Vortrag & Diskussionsrunde, Eintritt: frei

So., 20. März, 11:00 Uhr

38. Konzert der Kammermusik Neuhaus (Wolfsburg): Musiktheater-Programm: Bella Italia inkl. Rezitationen, Sopran: Nan Li-Grimme, Eintritt: 20 €

Do., 24. März, 9:30 Uhr

Gründonnerstag für Kinder: Die Suche nach dem Schatz von Ostern - Schnitzeljagd durch die Innenstadt, für Kinder ab 7 Jahren, Eintritt: frei, unbedingt anmelden unter Tel.: 03904/40159, Treffpunkt: KulturFabrik

Süplinger Berg

Do. 24. März, 14:00 – 17:00 Uhr

Großes Ostereiersuchen

Ort: Waldring 113 f, Haldensleben
Veranstalter: Kinderschutzbund Kreisverband Börde e. V.

Althaldensleben

Mo. 28. März, 14:00 Uhr

Kulturgeschichtlicher Osterspaziergang „Grafensitz und Burgwartzentrum“

Themenführung mit Ulrich Hauer
Ort: Burgwälle Althaldensleber Park
Veranstalter: Aller-Ohre-Verein

Hundisburg

Sa. & So., 12. & 13.03, 12:00–18:00 Uhr

Zum **Frühjahrsmarkt** ist das Haus des Waldes geöffnet.

Do., 24. März, 18:30 Uhr

Mondscheinwanderung mit Ritter Konrad. Start und Ziel ist der Boitzhof in Hundisburg, Hauptstraße 38b
Anmeldungen und Infos unter: 03904/7070153 oder boitzturm.hundisburg@gmail.com

Uthmöden

Sa., 26. März, ab 19:00 Uhr

Traditionelles Osterfeuer
Treffpunkt: Am Bahnhof

Fahrgastschiff

„Haldenslebener Roland“

So., 27. März, 10 Uhr

Osterbrunch, Preis 28,50 € inkl. 5 Stunden Fahrt, Brunch, 1 Eierlikör

Abfahrt in der Zollstraße, Buchung unter: galle@fahrgastschiff-haldensleben.de / 03904-6682567

Ausstellung

– **Kleine Vitrinenausstellung:** Souvenir-sammlung von Gerd Nüse anlässlich der 1050-Jahr-Feier der Stadt Haldensleben, vom 01. bis 14. März in der KulturFabrik
Eintritt: frei

– **Ausstellung: „Frank Meier: Malerei – unverwechselbar – einmal ganz anders“**, realistische Tiermalerei mit dem Hang zum Surrealistischen, bis 24. März in der KulturFabrik
Eintritt: frei

– **„Hugo Lonitz und die Tempelritter“** Sonderausstellung im Museum

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus

Kiehofstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–18:00 Uhr

Wochenende/Feiertag: 09:00–12:00 und 16:00–18:00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

Sa/So 07./28.02.

ZÄ Marianne Rademacher,
Behnsdorferstr. 24, 39345 Flechtingen,
Tel.: 039054/27217

Sa/So 05./06.03.

ZÄ Marion Berger, Gerikestr. 2,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/71944

Sa/So 12./13.03.

Dr. Eva Herrmann, Altenhäuser Str. 3a,
39343 Erxleben, Tel.: 039052/431

Sa/So 19./20.03.

ZÄ Evelyn Fischer, Bahnhofstr. 4,
39359 Calvörde, Tel.: 039051/472

Kinderärzte

25.02. – 01.03., 03.03., 09.03.,

11.03. – 13.03., 21.03. – 31.03.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4, HDL
Tel. 03904/2292 o. 41011

02.03., 04. – 08.03., 10.03.,

14.03. – 20.03.
Kinderarztpraxis, Waldring 104, HDL
Tel. 03904/42654

Tierärzte

25.02.

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel.: 039057/31013
FTA Dr. Richter,
Schackensleben, FU: 0171/7584570

DVM Heilmann,
Mahlwinkel, Tel.: 03935/926000

26.02. – 03.03.

FTA Balko, Meitzendorf, FU: 0172-3983328
Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233

Dr. Fürst, Angern, Tel.: 039363/97652

04.03. – 10.03.

FTA Thurmann,
Bregenstedt, FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139
FTÄ Behrens, Barleben, Tel.: 039203/644158

11.03. – 17.03.

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436
FTA Nürnberg, Erxleben, FU: 0170/1621772

Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

18.03. – 24.03.

TÄ Kaatz,
Alleringersleben, FU: 0172/3903368
TÄ Künnemann, HDL, FU: 0171/4811543
DVM Düsedau, Lindhorst, Tel.: 039207/80205
Tierheim: 039058/3012

Apotheken

25.02., 08.03., 20.03.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, Tel. 039203/89830
Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
Calvörde, Tel. 039051/256

26.02., 09.03., 21.03.

Apotheke-Althaldensleben, Neuwaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

27.02., 10.03., 22.03.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, Tel. 039207/95065

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

28.02., 11.03., 23.03.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

Bären-Apotheke im Ohrepark,
Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

29.02., 12.03., 24.03.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, Tel. 03904/45561

Apotheke am Heiderand,
Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

01.03., 13.03.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

02.03., 14.03.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, Tel. 039203/50024

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, Tel. 039054/2970

03.03., 15.03., 26.03.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

04.03., 16.03., 25.03.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, Tel. 03904/71520

05.03., 17.03.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, Tel. 039363/232

03.03., 18.03.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

07.03., 19.03.

Bären-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, Tel. 03904/46065

Weitere

Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
Tel. 03904/4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,
Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb
der Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG

„Roland“ Haldensleben
Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Woh-
nung und Wassereinbruch im Keller:
Tel.: 0170 53 94 506

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Ha-
varien und Bränden** Rettungsstelle des
Kreises, Notruf 112 Tel. 03904/42315

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 18.02.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Stadt für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Heidewassers“
- Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Stadt für die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“
- Beschluss über die Mitarbeit der Stadt Haldensleben in der Arbeitsgemeinschaft Breitband Börde
- Abberufung von Vertretern der Stadt aus dem Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
- Benennung/ Entsendung von Vertretern der Stadt in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Gegen diesen Beschluss hat die Bürgermeisterin noch während der Sitzung Widerspruch eingelegt.
- Erteilung einer Pfandfreigabeerklärung für ein Baugrundstück im Baugebiet Bergschlösschen
- Umsetzung des Antrages der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit

Haldensleben, den 16. Februar 2016




Blenke

Einleitung des Anhörungsverfahrens

Stadt Haldensleben, den 11.02.2016

Bekanntmachung

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens „B 245 Bebertal – Haldensleben“ in den Gemarkungen Bebertal, Haldensleben und Hundisburg im Landkreis Börde

Für das o. g. Bauvorhaben wird auf Antrag des Vorhabenträgers - Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Mitte - das Planfeststellungsverfahren nach den Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) durchgeführt.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVPG LSA) i.V.m. § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG LSA für das o. g. Vorhaben besteht, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 2 UVPG LSA i. V. m. § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die dieser Feststellung zugrunde liegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA) beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), zugänglich.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Bebertal, Haldensleben und Hundisburg beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 4. März 2016 bis 4. April 2016

während der Dienststunden	
montags, mittwochs,	von 9:00 – 13:00 Uhr
dienstags, donnerstags	von 8:00 – 18:00 Uhr
freitags	von 9:00 – 13:00 Uhr
jeden zweiten Samstag im Monat	von 10:00 – 12:00 Uhr

im Rathaus, Markt 20-22, Bürgerbüro, 39340 Haldensleben,
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 18. April 2016, bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), oder bei der Stadt Haldensleben, Rathaus, Markt 20-22, Bürgerbüro, 39340 Haldensleben, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG).
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

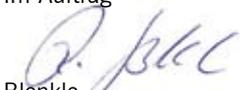
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans an treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger der Straßenbaulast gemäß § 9a Abs. 6 FStrG ein Vorkaufsrecht zu.
8. Ab 4. März 2016 werden die zur Einsicht auszulegenden Planunterlagen zusätzlich auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de zugänglich gemacht. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG).

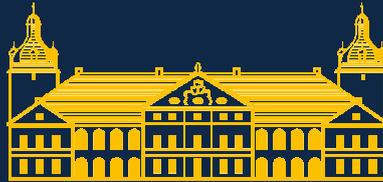
Im Auftrag


Blenke
Bürgermeisterin



Frühlingsmarkt auf Schloss Hundisburg 12. und 13. März 2016

Zum traditionellen Frühlingsmarkt verwandelt sich das Gelände rund um Schloss Hundisburg wieder in einen großen Markt. Weit über 80 Stände, bewährte und auch ganz neue mit interessanten Angeboten garantieren einen lohnenswerten Besuch. Zahlreiche Produkte aus der Region wie Käse, Wurst, Brot, Honig, Obst, Gemüse, Blumenzwiebeln, Stauden, Blumen sowie Kunstgewerbliches und Handwerkliches werden am Sonnabend von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr zum Verkauf angeboten. Neben vielen kulinarischen gibt es auch wieder kulturelle Leckerbissen. Schalmeienklänge am Samstag, Dixielandmusik mit den Elbstadt-Musikanten am Sonntag sorgen für beste Unterhaltung. Für unsere Kleinen stehen voraussichtlich (je nach Wetterlage) ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg bereit.



**KULTUR-Landschaft
Haldensleben-Hundisburg e.V.**
www.schloss-hundisburg.de



Regionale Leistungsschau der Wirtschafts- und Gewerbetreibenden



**Hiesige Unternehmen Präsentieren Exklusiv
mit Reisemarkt**

30. April—1. Mai 2016



Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen unter www.haldensleben.de/wirtschaft

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Pressestelle
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Bürgermeisterin
e-mail: presse@haldensleben.de

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf
Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr
Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 24. März 2016
Redaktionsschluss: 17. März 2016